

Anzeigeformular- Sonderregelung für Gastgärten gemäß §76a GewO 1994 - Gliederung

1. Anzeiger/in	2
a. Natürliche Person	2
b. juristische Person	2
2. Anzeigeklausel	2
3. Angaben zum Betrieb	2
4. Angaben zur Betriebsweise	3
5. Unterlagen	5

Anzeigeformular- Sonderregelung für Gastgärten gemäß §76a GewO 1994

1. Anzeiger/in

Natürliche Person

- Familienname
- Vorname
- geboren
- Wohnort
- Postleitzahl
- Straße
- Hausnummer
- Telefon

Juristische Person / Personengesellschaft

- Name (Firma, Vereinsname, Genossenschaftsname)
- Rechtsform
- Sitz
 - Postleitzahl, Ort
 - Straße
 - Hausnummer
- nach außen vertreten durch (Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Anschrift)
- Kontaktperson im Verfahren (Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Anschrift)
- Telefon

2. Anzeigeklausel

- Ich/Wir zeige(n) die Errichtung und den Betrieb eines Gastgartens/ einer Freiterrasse entsprechend nachstehenden Angaben und Unterlagen gemäß § 76a GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 66/2010, an.

3. Angaben zum Betrieb

Der gegenständliche Gastgarten ist zu folgendem Gastgewerbebetrieb zugehörig:

Diesem Gastgewerbebetrieb liegt(en) die folgende(n) Genehmigungsbescheid(e) zugrunde:

Standort

- Postleitzahl
- Ort
- ~ Straße
- ~ Hausnummer
- Grundparzelle(n)
- Katastralgemeinde

Bezeichnung und Betriebsart

- Derzeitige Bezeichnung: _____
- Derzeitige Betriebsart: _____

4. Angaben zur Betriebsweise

*Bitte beachten Sie, dass die nachstehenden drei Punkte **zwingende Erfordernisse** für die Inanspruchnahme der Genehmigungsfreistellung sind.*

- es werden ausschließlich Speisen verabreicht und Getränke ausgeschenkt

Info: Das bedeutet: keine Schankanlage, keine Grillanlage, keine Kochgelegenheit, keine Heizstrahler.

- es stehen nicht mehr als 75 Verabreichungsplätze zur Verfügung
- lauterer Sprechen als der übliche Gesprächston der Gäste, Singen und Musizieren ist vom Gastgewerbetreibenden untersagt und auf dieses Verbot hinweisende Anschläge sind dauerhaft und von allen Zugängen zum Gastgarten deutlich erkennbar angebracht

Info: Das bedeutet, dass im Freien keine Beschallungsanlage und keine Lebendmusik dargeboten werden darf.

Info: Für Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, ist für die Zeit von 8 bis 23 Uhr keine Genehmigung erforderlich, wenn sie ausschließlich der Verabreichung von Speisen und dem Ausschank von Getränken dienen, sie über nicht mehr als 75 Verabreichungsplätze verfügen, in ihnen lauterer Sprechen als der übliche Gesprächston der Gäste, Singen und Musizieren vom Gastgewerbetreibenden untersagt ist und auf dieses Verbot hinweisende Anschläge dauerhaft und von allen Zugängen zum Gastgarten deutlich erkennbar angebracht sind, und auf Grund der geplanten Ausführung zu erwarten ist, dass die gemäß § 74 Abs. 2 wahrzunehmenden Interessen hinreichend geschützt sind und Belastungen der Umwelt (§ 69a) vermieden werden; eine Gesundheitsgefährdung oder unzumutbare Belästigung ist jedenfalls nicht zu erwarten, wenn die im Einleitungssatz und in Z 1 bis Z 3 genannten Voraussetzungen erfüllt sind; eine wesentliche Beeinträchtigung des Verkehrs im Sinne des § 74 Abs. 2 Z 4 ist jedenfalls nicht zu erwarten, wenn der Gastgarten gemäß § 82 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der jeweils geltenden Fassung, bewilligt ist.

Für Gastgärten, die sich weder auf öffentlichem Grund befinden noch an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, ist für die Zeit von 9 bis 22 Uhr keine Genehmigung erforderlich, wenn die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Z 1 bis Z 4 sinngemäß erfüllt sind.

Die Gemeinde kann mit Verordnung abweichende Regelungen betreffend die in Abs. 1 und Abs. 2 festgelegten Zeiten für solche Gebiete festlegen, die insbesondere wegen ihrer Flächenwidmung, ihrer Verbauungsdichte, der in ihnen bestehenden Bedürfnisse im Sinne des § 113 Abs. 1 und ihrer öffentlichen Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Altersheime, Bahnhöfe, Theater, Sportplätze und Parks, diese Sonderregelung rechtfertigen. Im Besonderen kann in der Verordnung auch in Gebieten mit besonderen touristischen Einrichtungen oder Erwartungshaltungen (Tourismusgebiete) eine Zeit insbesondere bis 24 Uhr als gerechtfertigt angesehen werden.

a) der Gastgarten befindet sich auf öffentlichem Grund oder grenzt an öffentliche Verkehrsflächen an: ja/nein

Betriebszeit: von __:__ bis __:__ Uhr
Autowerte: 08:00 Uhr, 23.00 Uhr

Info: Diese Betriebszeiten sind im Rahmen der Genehmigungsfreistellung möglich, sofern die Standortgemeinde keine abweichenden Zeiten mit Verordnung festgelegt hat. Sollte dies der Fall sein, bitte die oben angegebenen Zeiten entsprechend überschreiben.

nein
weiter mit b)

b) der Gastgarten befindet sich weder auf öffentlichem Grund, noch grenzt er an öffentliche Verkehrsflächen an:

Betriebszeit: von __:__ bis __:__ Uhr

Autowerte: 09:00 Uhr, 22.00 Uhr

Info: Diese Betriebszeiten sind im Rahmen der Genehmigungsfreistellung möglich, sofern die Standortgemeinde keine abweichenden Zeiten mit Verordnung festgelegt hat. Sollte dies der Fall sein, bitte die oben angegebenen Zeiten entsprechend überschreiben.

5. Lageplan

Lageplan mit Bestuhlung, Verkehrs- und Fluchtwegen

- Lageplan Upload